

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BE SCHÖNE KÜNSTE

Denkmalpflege

Jüdische Friedhöfe

Steinkonservierung

- 26-3** *Jüdische Friedhöfe in der denkmalpflegerischen Praxis* : Steinkonservierung und Pflegekonzepte / [Hrsg: Institut für Steinkonservierung e.V.]. - Mainz : Institut für Steinkonservierung e.V., 2025. - 150 S. : Ill., Kt. ; 30 cm. - (IFS-Bericht ; 68.2025). - EUR 25.00 (zzgl. Versand)
[##0367]

Unter den etwa hundert in *IFB* im Lauf der Jahre besprochenen Büchern über Synagogen und jüdische Friedhöfe waren auch solche, die ausschließlich oder überwiegend dem Thema Denkmalpflege galten.¹ So bietet es sich an, auch den vorliegenden Band² anzuzeigen, der die Beiträge einer 2025 in Worms veranstalteten Tagung enthält, die sich speziell mit der Steinkonservierung von Grabmälern jüdischer Friedhöfe befaßte. Sie wurde von dem in Mainz ansässigen Institut für Steinkonservierung e.V.³ ausgerichtet, einer Gemeinsamen Einrichtung der staatlichen Denkmalpflege Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Thüringen (so das Titelblatt). Als Gäste waren zu dieser Tagung auch Vertreter der Landesdenkmalämter von Baden-Württemberg, Bayern und Niedersachsen eingeladen, so daß ein räumlich breiter Überblick über dieses Thema geboten wird. Daß Steinkonservierung bei jüdischen Friedhöfen hohe Priorität hat, weiß jeder, der einmal solche besucht hat, und das belegen auch Fotos der Zustände „vorher - nachher“, die den fortschreitenden Verfall dokumentieren, wie auf zwei Vergleichsfotos auf S. 54 mit den Zuständen von 1995 und 2020.

Daß die Tagung in Worms stattfand, lag nahe, da der dortige Alte Jüdische Friedhof „Heiliger Sand“ zusammen mit anderen jüdischen Stätten des 11./12. Jahrhunderts in Mainz und Speyer seit 2021 zum Weltkulturerbe der UNESCO gehört. Der Friedhof in Worms wird im ersten Beitrag kurz vorge-

¹ Genannt sei nur der neuste: *Zwischen Gefährdung, Gedenken und Vermittlungsarbeit - Jüdische Friedhöfe nach der Shoah* / Helge-Fabien Hertz, Katrin Keßler (Hg.). - Petersberg : Imhof, 2025. - 296 S. : zahlr. Ill., graph. Darst., Kt., Pläne ; 27 cm. - (Schriftenreihe der Bet Tfila ; 14). - ... entstanden im Rahmen des Forschungsprojektes "Net Olam. Jüdische Friedhöfe im Fokus von Antisemitismus und Prävention" (2021-2025). - ISBN 978-3-7319-1531-7 : EUR 49.95 [9676]. - Rez. *IFB* 25-2 <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13207>

² Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1386659274/04>

³ <https://ifs-mainz.de/> [2026-09-19].

stellt, auf den *eine Einführung* in die *Praxis der Denkmalpflege* dieser Objekte folgt. Der längste Aufsatz behandelt *Naturwissenschaftliche Untersuchungen als Grundlage zur Erarbeitung von Konservierungs- und Restaurierungskonzepten* mit technischen Details und vielen Fotos (auch solchen von technischem Gerät), die nicht nur den Horizont des Rezensenten, sondern vermutlich auch den vieler Teilnehmer, die in der Denkmälerverwaltung tätig sind, übersteigt.

In den zahlreichen restlichen Beiträgen stellen 18 Vertreter (ihre Namen und Funktionen auf der Seite nach dem Inhaltsverzeichnis) der beteiligten Landesbehörden den Stand der Dinge in ihren Bundesländern vor, und zwar sowohl mit allgemeinen Informationen als auch solchen zu speziellen Objekten bzw. Themen (etwa *Gartendenkmalpflege* oder *Baumpflege im Einklang mit Naturschutz und Denkmalpflege* am Beispiel des *Alten Israelitischen Friedhof[s] München*). Der Aufsatz für Baden-Württemberg, das 91 jüdische Friedhöfe im badischen und 54 im württembergischen Landesteil mit zusammen etwa 55.00 Grabsteinen⁴ zählt (S. 49), informiert auch über die vom Landesdenkmalamt seit drei Jahren aufgebaute Excel-Datenbank mit relevanten Daten über die jüdischen Friedhöfe. Ergänzend wird auf die nicht immer einfache Zusammenarbeit mit den politischen Gemeinden hingewiesen, die für die Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen zuständig sind (S. 52). Es gibt Fotos von einzelnen Friedhöfen;⁵ diejenigen zum Stuttgarter Hoppenlau-Friedhof, der, einschließlich seines jüdischen Teils, erst jüngst hergerichtet wurde, findet man (ohne Hinweis) ganz hinten auf S. 132 - 136.

Man hätte sich gewünscht, daß die Veranstalter den Beiträgern aus den Bundesländern Vorgaben für die Gliederung ihrer Beiträge gemacht hätten, was den Vergleich erleichtert und zudem manche unnötige Überschneidung vermieden hätte. Dagegen kann man dankbar sein, daß die Beiträge noch im Jahr der Veranstaltung publiziert wurden.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

⁴ Die Lage der Friedhöfe zeigt die Landkarte auf S. 50, auf der die Ortsnamen so winzig gedruckt sind, daß sie selbst mit Hilfe eines Vergrößerungsglases kaum zu lesen sind.

⁵ Eindrucksvoll das Foto des jüdischen Friedhofs in einem an einem Steilhang gelegenen Wald in Wertheim. Dessen jüdische Gemeinde wurde im Dritten Reich nahezu ausgelöscht: **Wertheim im Nationalsozialismus aus Sicht der Verfolgten** / Dieter Fauth. - 2., erheblich erw. Aufl. - Zell am Main : Verlag Religion & Kultur. - 31 cm [##0343]. - Bd. 1. Andersdenkende und "Euthanasie"-Ermordete. - 2025. - 476 S. : Ill. - ISBN 978-3-933891-38-9 : EUR 35.00. - Bd. 2. Juden und Sinti (Tote). - 2025. - 412, [36] S. : Ill. - ISBN 978-3-933891-39-6 : EUR 35.00. - Bd. 3. Überlebende der Shoa: Juden und ein Sinto. - 2025. - 470 S. : Ill. - ISBN 978-3-933891-40-2 : EUR 35.00. - Rez.: **IFB 26-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13890>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13893>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13893>